

# Damenriege Eschlikon am Eidg. Turnfest

*cab. In diesem Jahr startete die Damenriege Eschlikon an den Thurgauermeisterschaften in Münchwilen, am Tannzapfe-Cup in Dussnang-Oberwangen und als Saisonabschluss am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld.*

Erst Ende März konnte die Damenriege beginnen, sich auf die diesjährige Wettkampfsaison vorzubereiten. In den Disziplinen Grossfeldgymnastik, Teamaerobic, Wurfkörper und Pendelstafette wurde fleissig trainiert, trotzdem kam die Thurgauermeisterschaft Mitte Mai dann ziemlich früh.

## Erneut vierter Rang in der Teamaerobic

Die diesjährigen Thurgauermeisterschaften wurden von der Männerriege Eschlikon in Münchwilen organisiert. Die Damenriege begann gleich mit der für sie neuen Disziplin Wurfkörper. Die Leiterin Sarah Knopf schoss ihren Dildo fast bis zur Note 10.00, trotzdem reichte es am Schluss nur zu 7.42. Etwas später gingen 6 Turnerinnen in der Pendelstafette an den Start, wo man den 12. Schlussrang erreichte. Danach machten sich die Turnerinnen für die Teamaerobic bereit. Mit neuen Tenüs, aber einer „alten“ Vorführung waren die Eschlikerinnen mit der Note 8.40 nicht sehr zufrieden. Doch bald stellte sich heraus, dass es trotzdem nur noch drei Vereine gab, die besser benotet wurden. So wiederholte sich das Ergebnis vom 2006 und die Damenriege verpasste mit dem 4. Schlussrang von insgesamt 10 startenden Vereinen den Finaleinzug knapp. Zusammen mit dem Turnverein startete man mit der Grossfeldgymnastik aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl auch in diesem Jahr direkt im Finale. Die Wertungsrichter belohnten die Vorführung mit der Note 8.63 und auch hier erreichte man wie im letzten Jahr den 2. Schlussrang. Da die Meisterschaften erstmals an einem Samstag durchgeführt wurden, standen am Abend diverse Damenrieglerinnen noch an der TGM-Party im Arbeitseinsatz.



## Gewitter über Dussnang

Drei Wochen dauerte es bis zum nächsten Wettkampf, dem Tannzapfe-Cup in Dussnang-Oberwangen. Man war gespannt, ob die intensiven Trainings unter der Leitung von Carmen Bühler auch entsprechend resultieren würden. Die Damenriege konnte sich in der Teamaerobic drei Zehntel, auf die Note 8.70, steigern. Erst drei Stunden später gingen die Eschliker mit der Grossfeldgymnastik an den Start. In diesen drei Stunden braute sich ein riesiges Gewitter zusammen, welches genau zur Startzeit der Grossfeldgymnastik über Dussnang war. Trotzdem gaben die 26 Turnerinnen und Turner im starken Regen und Hagel ihr bestes. Pflötschnass erhielten die Eschliker die Note 8.74, was leider nur zum dritten Rang und daher nicht zum Finaleinzug reichte.

## **Super Organisation des ETF**

Endlich war es soweit – Donnerstag, 20. Juni 07, Wettkampftag der Damenriege und des Turnvereins am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Bereits um 05.00 Uhr besammelten sich die Turnerinnen und Turner am Bahnhof in Eschlikon!! In Frauenfeld angekommen gönnten sich die Damen erst einmal einen Kaffee, Tee oder eine heisse Milch bevor es dann an den Start zur Teamaerobic ging. Anscheinend bekam den 14 Turnerinnen aus Eschlikon das Klima in der Tennishalle nicht besonders. Es waren einige Patzer zu sehen, eine Turnerin verletzte sich sogar und enttäuscht nahm man die Note 8.42 entgegen. Doch Zeit zum Trauern blieb keine, denn nicht ganz eine Stunde später musste man für die Grossfeldgymnastik, welche von Nicola Roten, Pädi Müller und Iris Kunz geleitet wurde, bereit sein. Das Fest der kurzen Wege – in so einem Moment sind sie dann doch ziemlich lang. Erst zeigten die Eschliker die „alte“ Grossfeldgymnastik, welche für den Turnverein zählte, gingen dann vom Feld, tranken etwas und sieben Minuten später stand man mit der neuen Choreo wieder bereit. Dies verunsicherte die Wertungsrichter wohl mehr als die Turnerinnen. So wurde der erste Durchgang mit der Saisonhöchsthnote von 8.94 bewertet, der zweite dann nur noch mit einer enttäuschenden 8.57. Dafür meinte es das Wetter dieses Mal etwas besser mit den Eschliker. Kaum vom Platz und in der Panzerhalle in Sicherheit wurde es dunkel und ein starkes Gewitter fegte über das Wettkampfgelände. Als sich das Wetter wieder etwas beruhigt hatte, ging es gleichzeitig zum Wurfkörper und zur Pendelstafette. Im Wurfkörper erzielten die Turnerinnen 7.31 in der Pendelstafette 7.19. Mit insgesamt 24.24 Punkten erreichte die Damenriege einen Schlussrang in der hinteren Hälfte der vierten Stärkeklasse. Nachdem der Wettkampf für die Eschliker Turnerinnen und Turner zu Ende war, genossen sie das Fest in Frauenfeld. Auch an den darauffolgenden Tagen waren die Eschliker-Shirts und -Trainer immer mal wieder zu sehen. Sei es auf den Zuschauertribünen, in einem der vielen Festzelte, am grossen Festumzug vom Samstag oder an der Schlussfeier vom Sonntag. Ein ETF so nahe, da zog es die eine oder andere mehr als einmal nach Frauenfeld. Ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank an die Organisatoren des Eidgenössischen Turnfestes. Es war ein optimal organisierter Wettkampf und ein tolles Fest!!

## **Empfang in Eschlikon**

Nach der Schlussfeier in Frauenfeld wurden am Sonntagabend die Turnerinnen und Turner von Gemeindeangehörigen und Dorfvereinen mit einem grossartigen Empfang willkommen geheissen. Herzlichen Dank an die Gemeinde für den gesponserten Apero.

Nach der Wettkampfsaison dürfen die Turnerinnen verdient in die Sommerpause. Diese wird aber nicht allzu lange dauern. Bereits vom 3. – 5. August 2007, also eine Woche früher als im vergangenen Jahr, findet in Eschlikon das Sommerfest statt, welches die bereits bekannten Eschliker Volley-Nights beinhaltet. Die Eschliker Dorfvereine freuen sich auf zahlreiche Gäste. Wer Lust hat, selbst einmal in der Damenriege mitzuwirken und immer donnerstags zu trainieren, ist ab dem 16. August herzlich willkommen! (Infos unter [www.dreschlikon.ch](http://www.dreschlikon.ch))